

Protokoll Gemeinderat Kloten

Datum	30. September 2008
Archiv	K1.2.2 einzelne Leitungen
Thema	Abwassersanierung Gerlisberg und Friedhof „Chloos“, Antrag an den Gemeinderat zur Genehmigung der Bauabrechnung in der Höhe von Fr. 938'157.75 (inkl. MWST) (Vorlage 413-2)
Beschluss-Nr.	183-2008

1. Ausgangslage

Das Abwasser aus den Weilern Gerlisberg, Vorder- und Hinterbänken wurde in der Kläranlage (in Betrieb seit 1978) Gerlisberg gereinigt. Das Verfahren der Abwasserbeseitigung genügte dem aktuellen Stand der Technik nicht mehr. Aus diesem Grund wurde entschieden, das anfallende Abwasser mittels Pumpwerk über eine neue Druckleitung und anschliessend über eine Freispiegelleitung an das städtische Kanalisationsnetz anzuschliessen.

Die Kleinkläranlage des Friedhofs „Chloos“ wurde im Jahr 1970 in Betrieb genommen. Sie vermochte aber den heutigen gewässerschutzpolizeilichen Auflagen nicht mehr zu genügen und wurde vor Jahren stillgelegt (Entsorgung des Schmutzwassers mittels Abpumpen durch Saugwagen). Mit dem Bau des neuen Abwasserkanals „Gerlisberg“ wurde geplant, das Abwasser aus dem Friedhofareal, sowie aus den Familiengärten „Chloos“ und „Geerenpückli“ in diese Leitung einzuspeisen.

Mit Beschluss vom 20. August 2002 beantragte der Stadtrat dem Gemeinderat, das Projekt zur Abwassersanierung des Weilers Gerlisberg und Friedhofs „Chloos“ zu genehmigen. Am 5. November 2002 genehmigte der Gemeinderat das Projekt zur Abwassersanierung des Weilers Gerlisberg, des Friedhofs „Chloos“ einschliesslich der Familiengärten „Chloos“ und „Geerenpückli“ und bewilligte den erforderlichen Bruttokredit von 919'000.00 (exkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung 2002 ff, Konto 710.5010.310 und 740.5010.040.

Mit Beschluss vom 19. November 2002 beauftragte der Stadtrat die ARGE Eberhard Bau AG und die Fries AG nach erfolgter Submission (offenes Verfahren) mit der Ausführung der Tiefbauarbeiten.

2. Abwassersanierung Gerlisberg und Chloos

Die ARA Gerlisberg wurde aufgehoben und durch ein Abwasserpumpwerk ersetzt. Das Wasser wird nun neu in das Abwassernetz von Kloten eingeleitet. Die Leitungsführung erfolgt von der ARA Gerlisberg bis zur Verzweigung Rankstrasse / Auenstrasse. Die Ableitung erfolgt vom neuen Pumpwerk Gerlisberg bis zur Schlattstrasse mittels Druckleitung, ab der Schlattstrasse bis zur Rankstrasse wird das Abwasser im Freispiegel abgeleitet. Die Ausführung der Arbeiten erfolgte zwischen Januar und September 2003.

Infolge von Pumpproblemen (Verstopfungen) mussten im Jahr 2006 diverse Anpassungen (leistungsfähigere Pumpe / grössere Druckleitung) vorgenommen werden. Seit diesen Anpassungsarbeiten funktioniert das Abwasserpumpwerk einwandfrei.

Die Anschlussleitung vom Friedhof „Chloos“ führt über Ackerland zum Augwilerweg, verläuft weiter im Weg bis zur Gerlisbergstrasse, wo das Abwasser in den Abwasserkanal von Gerlisberg eingeleitet wird.

3. Bauabrechnung, Kostenträger 710.5010.310 und 740.5010.040

3.1 Übersicht

Arbeiten	Abrechnung	Kredit / Voranschlag	Abweichung
Tiefbauarbeiten Abwassersanierung Gerlisberg und Chloos	638'364.40	785'192.10	- 146'827.70
Nebenarbeiten Abwassersanierung Gerlisberg und Chloos	132'950.05 ⁽¹⁾	83'629.95	48'967.55
Technische Arbeiten Abwassersanierung Gerlisberg und Chloos	70'346.20 ⁽¹⁾	50'177.95	19'922.85
Vermessung Radweg Abwassersanierung Gerlisberg und Chloos	30'831.10	0.00	30'831.10
Total Radweg Abwassersanierung Gerlisberg und Chloos exkl. MWST	872'491.75	919'000.00	- 47'106.20
7.6% MWST	65'666.00	69'844.00	- 3'580.05
Gesamttotal inkl. MWST, gerundet	938'157.75	988'844.00	- 50'686.25

⁽¹⁾ Teilweise Rechnungen ohne ausgewiesene MWST

3.2 Minderkostenausweis

Kredit Gemeinderat vom 5. November 2002 inkl. MWST	Fr. 988'844.00
Baukosten gemäss Bauabrechnung vom 28. April 2008 inkl. MWST	Fr. <u>938'157.75</u>
Minderkosten (ohne Indexaufrechnung)	Fr. 50'686.25

3.3 Teuerungsnachweis

Kostenvoranschlag	Preisbasis Juni 2002
Fr. 988'844.00 inkl. MWST	Index 100 Punkte
Baubeginn	Januar 2003
	Index 94.6 Punkte
Bauvollendung	September 2003
	Index 93.1 Punkte

Keine Teuerung, da Index kleiner als 100

Minderkosten nach Indexaufrechnung Fr. 50'686.25

3.4 Begründung

Die Minderkosten resultieren primär aus den eingegangenen tieferen Offertenpreisen der ARGE Fries AG / Eberhard Bau AG.

Die Mehrkosten (Nebenarbeiten) sind die Folge der Anpassungsarbeiten betr. Auswechslung der Pumpenanlage. Die Mehrkosten (technische Arbeiten) resultieren aus der Projekterweiterung, insbesondere für das Ausführungsprojekt der Radwegüberquerung Gerlisbergstrasse bei der Augwilerstrasse und für die vom AWEL verlangten Projektanpassungen beim Pumpwerk

Gerlisberg. Im Kostenvoranschlag sind keine Vermessungsarbeiten vorgesehen, in der Annahme, dass diese grösstenteils mit der Erstellung des Radweges verbunden werden können. Während der Bauausführung zeigte sich jedoch, dass die Grundstücksgrenzen vorgängig abgesteckt werden mussten, um die Eigentümerrechte nicht zu verletzen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat genehmigt die Bauabrechnung über die Abwassersanierung Gerlisberg und Friedhof „Chloos“ in der Höhe von Fr. 938'157.75 (inkl. MWST).
2. Von der begründeten Kostenunterschreitung von Fr. 50'686.25 ist Kenntnis zu nehmen.

Mitteilungen an:

- Industrielle Betriebe Kloten AG
- Finanzen + Logistik
- Baupolizei
- Raum + Umwelt
- Sicherheit
- Forst / Unterhalt + Ordnung

Für getreuen Auszug:

Susanne Zbinden
Ratssekretärin Stv.